

Angebot 9: Seuchen, Krankheitskontrolle und das Robert-Koch-Institut im 20. Jahrhundert	
Verantwortlich	Prof. Dr. Thomas Beddies (thomas.beddies@charite.de) Prof. Dr. Lothar Wieler (WielerLH@rki.de)
Institut / Klinik	Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin (in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut)
Aufteilung und Format der Unterrichtseinheiten	Termine: Auftakttermin, danach Blocktermine nach Vereinbarung (u.a. mit Besuch im RKI)
Inhalt	
<p>Das Robert Koch-Institut (RKI) blickt auf eine 125-jährige Tradition zurück. Mit der Eröffnung 1891 hatte das "Koch'sche Institut" Aufgaben im Bereich der Hygiene und Epidemiologie für Städte und Reichsbehörden übernommen. Seitdem hat sich das Tätigkeitsspektrum ständig erweitert. Heute ist das RKI als obere Bundesbehörde eine wiss. Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit. Als wiss.-med. Leitinstitution der Bundesreg. übernimmt das RKI außerdem die Aufgaben eines nationalen Public Health-Instituts wahr. Es hat Pflichten im Bereich des Infektionsschutzes, untersucht Ausbrüche übertragbarer Krankheiten u. ist – international vernetzt – an der Bekämpfung von z.B. Influenza, BSE und Ebola beteiligt. Im Mai 2016 wurde es von der WHO zum Kooperationszentrum für neu auftretende Infektionen und biol. Gefahren bestimmt.</p> <p>Zugleich haben sich Herausforderungen zur Überwachung und Kontrolle von Epidemien in den letzten Jahrzehnten deutlich gewandelt: Moderne Mobilität, aber auch kriegerische Konflikte begünstigen die Ausbreitung von Epidemien und Pandemien; gleichzeitig behindern Antibiotikaresistenzen und Ressourcenmangel eine Kontrolle von Epidemien im globalen Kontext.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, Wandel und Zunahme der Aufgaben des RKI bis in die Gegenwart hinein hinsichtlich der Kontrolle von Epidemien zu beschreiben und zu analysieren. Relevant ist dabei nicht nur die Zunahme des Wissens in der Epidemiologie und um die Entstehung bakterieller und viraler Infektionskrankheiten; relevant sind vielmehr auch und vor allem die gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen im jeweiligen politischen System.</p> <p>Gespiegelt wird die historisch-kritische Seminararbeit im engeren Sinne durch Aspekte und Erfahrungen der gegenwärtigen Institutsarbeit, vermittelt durch den Direktor des Robert Koch-Instituts, Prof. Dr. L. Wieler.</p>	